



Siebmacher Wappenbuch  
Abgestorbener Bay. Adel II. Teil, 1906

### Josef Ferdinand Maria Graf von Salern auf Geltolfing

kurfürstl. Kämmerer von  
Pfalzbayern, wirklicher geheimer  
Rat, Oberst-Landzeugmeister,  
General-Feldmarschall-Leutnant

\* 14.10.1718

+ 07.12.1805

1.00

### Rupert Heinrich von Kellner

1817 – 1839 Hofmarksherr in  
Steinach

könig. bay. quitt. Hauptmann, Ritter  
der französ. Ehrenlegion

\* 31.07.1790

+ 26.06.1865 in Regensburg

2.00 17.07.1817 in  
Steinach

### Xaveria Freifrau von Pienzenau

T.d. Freiherrn von Pienzenau und Anna  
geb. Grfäin von Klosen

\* 1775

+ 1841 in Regensburg

1817 kaufte die Witwe Xaveria Gräfin von Salern von Max von Kramer das Gut Steinach um 30.000 Gulden. Noch im selben Jahr heiratete sie den 15 Jahre jüngeren Hauptmann Heinrich Kellner, einen Landrichterssohn aus Altötting, der in den Adelsstand erhoben wurde.

Am 14. Mai 1817 erhielt er den Titel „Edler von Steinach“ und ein Wappen verliehen. Oben ist ein gemeines rotes Kreuz abgebildet und unten drei aufgerichtete Maurerkellen.

Das kinderlose Paar führte eine glückliche Ehe und war 22 Jahre lang beliebte Hofmarksherren in Steinach. Unter Max von Kellner wurden vor allem die zerstreuten Schlossäcker zusammengelegt.

1839 verkauften sie den Herrnsitz um 120.000 Gulden an den Baron Eduard von Berchem-Königsfeld und zogen nach Regensburg, wo sie beide auch verstarben.